Landratsamt Biberach

Vorbericht

Vorlage Nr. 24-013-2018

Ziffer 8 der Tagesordnung
UT-05-2018

Dezernat 2
Amt für Liegenschaften und Gebäude
Holger Thiessen

Ausschuss für Umwelt und Technik
öffentlich am 03.12.2018

**Kreis-Berufsschulzentrum Biberach - Schulsanierungsprogramm;
Vergabe Befeuchtung der Zuluft**

Beschlussvorschlag:

Die Arbeiten zum Einbau einer Elektrobefeuchtung für das Gewerk Lüftungsarbeiten an den günstigsten Bieter, vorbehaltlich der Mittelbereitstellung über den Haushalt 2019, zu vergeben.

Sachverhalt

1. Vorbemerkung

Im Rahmen des Austauschs der Lüftungsanlage im Jahr 2016 konnte die Luftbefeuchtung mittels Dampfkessel in der vorhanden Form nicht weiter betrieben werden. Es wurde deshalb zunächst auf die Luftbefeuchtung verzichtet. Im täglichen Betrieb hat sich inzwischen gezeigt, dass die Luft im Gebäude in den Wintermonaten sehr trocken ist. An Tagen mit deutlichen Minustemperaturen sinkt die relative Raumluftfeuchte regelmäßig auf unter 20 Prozent. Feuchtigkeitsmessungen haben dies bestätigt.

Die Verwaltung hat daher die Luftbefeuchtung im Kreis-Berufsschulzentrum in seinem Mehrjahressanierungsprogramm aufgenommen. Die Kosten sind im Kreishaushalt 2018 veranschlagt.

2. Ausschreibung

Die Ausschreibung der Arbeiten erfolgte am 15. September 2018 in der Schwäbischen Zeitung sowie auf der Homepage des Landkreises.

Das Ausschreibungsergebnis ist als nichtöffentliche Anlage beigefügt.

3. Kosten

Die Kostenberechnung des Ingenieurbüros Conplaning aus Ulm für die Arbeiten liegt bei insgesamt 425.000 Euro.

Aus der öffentlichen Ausschreibung sind folgende günstigste Angebotssummen hervorgegangen:

Gewerk	Kostenberechnung ohne Wartung	Angebot ohne Wartung	Mehrkosten
Lüftung	206.789,06 Euro		
Firma WISAG, Neu-Ulm		239.084,60 Euro	32.295,54 Euro
Sanitär	84.079,53 Euro		
Firma Burk, Ravensburg		90.225,84 Euro	6.146,31 Euro
Elektro	71.998,26 Euro		
Firma Ox, Ochsenhausen		70.959,05 Euro	-1.039,21 Euro
Zwischensumme	362.866,85 Euro	400.269,49 Euro	37.402,64 Euro

Hinzu kommen noch Kosten für die Anpassung an die Gebäudeleittechnik, Honorarkosten und kleinere bauliche Maßnahmen mit insgesamt rund 62.000 Euro. Die Gesamtkosten der Baumaßnahme betragen somit 462.000 Euro.

Die Vergabe der Elektro- und der Sanitärinstallation liegt in der Zuständigkeit der Verwaltung. Die Vergabe der Lüftungsarbeiten liegt in der Zuständigkeit des Ausschusses für Umwelt und Technik.

Insgesamt liegen die Vergabesummen ohne Wartungskosten um 37.402,64 Euro über der Kostenberechnung. Die Mehrkosten sind auf die deutlich gestiegenen Preise im Handwerk (Baupreisindex August 2018: + 4,7 Prozent gegenüber dem Vorjahr) und die gute Auslastung der Unternehmen zurück zu führen. Trotz der Mehrkosten schlägt die Verwaltung vor, die Maßnahme umzusetzen, da die Befeuchtung als dringend erforderlich angesehen wird.

4. Schulsanierungsprogramm

Die Maßnahme wurde im Rahmen des Schulsanierungsprogramms angemeldet und bewilligt. Der Zuschuss beträgt rund 54 Prozent.

5. Auftrag

Die Firma WISAG, Neu-Ulm, hat für die Lüftungsinsatallation das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Die Firma ist in der Lage die Arbeiten fach- und termingerecht durchzuführen. Es wird daher vorgeschlagen, den Auftrag für die Lüftungsinsatallation zum Einbau der Befeuchtung im Kreis-Berufsschulzentrum an die Firma WISAG, Neu-Ulm zu vergeben.
Der Auftrag wird erst nach Bereitstellung der Mittel über den Haushalt 2019 vergeben.

6. Energie

Die Befeuchtung soll nur bei entsprechend kritischen Wetterlagen eingesetzt werden. Bei geschätzten 250 Betriebsstunden (25 Tage pro Jahr) würde der Energiebedarf pro Jahr rund 25.000 Euro betragen.

7. Finanzielle Auswirkungen

Die Umsetzung der Maßnahme war ursprünglich für 2018 geplant. Die Haushaltsmittel sind daher im Haushaltsplan 2018 bereit gestellt. Aufgrund der möglichen Bezuschussung über das Schulsanierungsprogramm des Landes wurde die Maßnahme bis zur Vorlage des Bewilligungsbescheids zurück gestellt. Inzwischen liegt der Bewilligungsbescheid vor. Eine Umsetzung im Jahr 2018 ist aber nicht mehr möglich. Die Maßnahme ist daher im Haushaltsplanentwurf 2019 neu etatisiert.

Anlage
Ausschreibungsergebnis (Anlage 1, nicht öffentlich)